

Gerald Dobler

37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Kfz-Elektriker
Besondere Interessen und Hobbys: Radsport.

Michael Frey

42 Jahre, verheiratet, 1 Kind, kaufmännischer
Angestellter
Vereine: Vorsitzender des Fördervereins des SV Affstätt,
Spartenleiter Golf der SG Stern Sindelfingen.

Marie-Luise Kariko

67 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Rentnerin
Besondere Interessen und Hobbys: Malen und Singen.

Martin Kleinertz

43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Kfm Angestellter
(Marketing Communication Manager)
In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner
Familie. Ich koche gerne und liebe es, in der Natur als
Jogger oder Mountainbiker unterwegs zu sein.

Klaus Kopp

54 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
Netzmeister / Angestellter
Engagement: Familie, Sport, Stimmbande Gärtringen.

Walter Schmalz

63 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Rentner
Ortschaftsrat.
Besondere Interessen und Hobbys: Modelleisenbahn,
Harley fahren und mein Garten.

Janine Wehner

33 Jahre, verheiratet, Operator in der Medizintechnik,
gelernte Restaurantfachfrau, zugezogen.
Besondere Interessen und Hobbys: Gärtnern auf
dem Balkon.

Anne Zocher

58 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,
Bürokauffrau/Hausfrau
Ortschaftsrätin, Kirchengemeinderätin,
Freizeitclub der Lebenshilfe, SV Affstätt.

Wir alle leben sehr gerne in Affstätt und schätzen die Ortsgemeinschaft. Dafür, dass diese Gemeinschaft weiterhin gelebt wird und auch die Neubürger daran teilhaben können, wollen wir uns einsetzen.

**Ihre Ansprechpartnerin in Affstätt**

Anne Zocher, Ortschaftsrätin
Dahlienweg 7, 71083 Herrenberg

Fon: 0 70 32-335 33

Email: annezocher@web.de



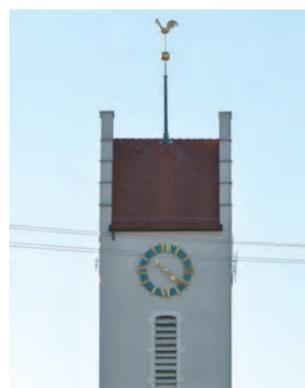
ORTSCHAFTSRAT AFFSTÄTT

Die Kandidatinnen und

Kandidaten stellen sich vor



Mehr unter www.spd-herrenberg.de



LIEBE AFFSTÄTTERINNEN UND AFFSTÄTTER,

eine gute Wohnqualität und die überschaubare Größe sind die Stärken von Affstätt. In den vergangenen fünf Jahren hat sich viel verändert und die Weichen für eine gute Weiterentwicklung des Stadtteils sind gestellt. Wir haben uns für das Neubaugebiet an der Raingasse eingesetzt und der Erfolg bestätigt uns. Affstätt bietet allen Generationen Lebensqualität, die wir erhalten und weiterentwickeln wollen. Ein Großteil des Verkehrs fließt nicht mehr durch Affstätt sondern über die Ortsumfahrung. Jetzt wollen wir die Gelegenheit nutzen, dem Ortskern wieder ein Gesicht zu geben und die Innenentwicklung auf den Weg zu bringen. Bislang ist Affstätt an den Rändern gewachsen. Nun geht es um die Ortsmitte. Der Ortschaftsrat vertritt die Interessen des Stadtteils und die SPD bringt sich mit Initiative und



Gerald Dobler

Walter Schmalz

Martin Kleinertz

Janine Wehner

Klaus Kopp

Anne Zocher

Michael Frey

Marie-Luise Kariko

Aufgeschlossenheit in die Kommunalpolitik ein, bürgernah und konstruktiv.

Verkehr

Die Ortsdurchfahrt soll nun neu gestaltet werden. Breitere Wege für Fußgänger und Radfahrer und insbesondere auch ein sicherer Schulweg für die Kinder aus dem nördlichen Ortsteil sind uns ein wichtiges Anliegen. Die Straße soll Affstätt nicht trennen, sondern verbinden. Die B 296 muss innerorts aufgehoben werden. Eine gute Gestaltung der Platzanlage rund um das Rathaus und das Backhaus schafft eine Ortsmitte, die zum Verweilen, zur Begegnung, zum Spielen und zu Festen einlädt. Der geplante Abbruch des Gebäudes Schatten 4 schafft hierfür gute Voraussetzungen. Damit kann auch das Parken in diesem Bereich besser geregelt werden. Zum Thema Verkehr gehört auch der Lärmschutz, der im Bereich des Kreisverkehrs zwischen Kuppingen und Affstätt unzureichend ist. Die überbreite

Nelkenstrasse kann rückgebaut werden, mit dem Ziel, den Boden zu entsiegeln, Grünflächen zu schaffen und den Verkehr zu verlangsamen.

Innenentwicklung – Ortskern mit Charakter

Der Ortskern soll wieder eine unverwechselbare Identität erhalten. Alte und neue Gebäude sollen behutsam und aufeinander abgestimmt entwickelt werden. Mit Nachdruck fordern wir ein Entwicklungskonzept für die Ortsmitte und ein Sanierungsprogramm, das die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt, der Plätze und Grünflächen und die Erneuerung der Bausubstanz als stimmige Gesamtmaßnahme voranbringt. Wohnen in der Ortsmitte muss wieder attraktiv werden und erschwinglich bleiben. Die künftige Nutzung des von der Stadt erworbenen Grundstücks an der Conrad-Weiser-Straße hat Signalcharakter für die Entwicklung des Ortskerns. Junge Familien, die ein altes Gebäude instandsetzen wollen, sollen unter dem Motto „Jung kauft Alt“ finanziell unterstützt werden.

Treffpunkt aller Generationen

Zur Entwicklung der Ortsmitte gehören auch die Renovierung und der barrierefreie Umbau des Alten Rathauses. Ein Bürger- und Vereinstreff für den wachsenden Stadtteil fehlt. Hierfür soll ein Ort gefunden werden. Der Bolzplatz muss saniert werden. Um wilde Feuerstellen zu vermeiden wird die Einrichtung eines öffentlichen Grillplatzes angeregt.

Lebensqualität sichern

Die Lebensqualität in Affstätt sichern und weiterentwickeln - dafür wollen wir uns auch in Zukunft einsetzen. Der Dialog mit Ihnen ist wichtig, damit in einer guten Umgebung auch ein gutes Miteinander gelingt. Wir werden das Gespräch mit allen Bürgerinnen und Bürgern pflegen und regelmäßig dazu einladen. Wir freuen uns über Anregungen und konstruktive Vorschläge und versprechen eine faire und offene Diskussion.